

März 2026 – Newsletter 1

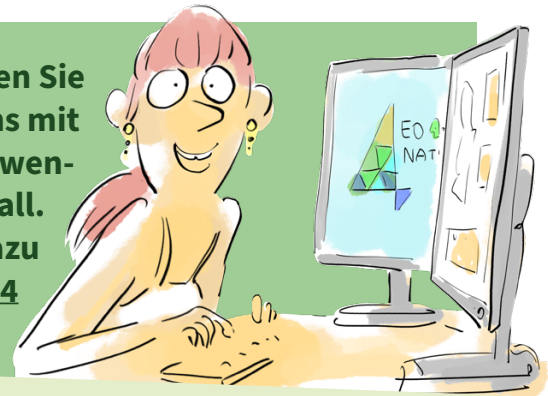
Liebe EO4Nature-Interessierte und Kolleg*innen,

wir möchten aktuelle Informationen und Entwicklungen aus EO4Nature regelmäßig mit allen Interessierten teilen.

Inhalt

Was ist EO4Nature?	1
Warum ist EO4Nature jetzt relevant?	2
Mehrwert für Praxis und Verwaltung	2
Entwicklung im Dialog mit der Praxis	3
Integrierte Schulungen und Hintergrundinformationen	4
Beteiligen Sie sich jetzt	4
Veranstaltungen	5

**Melden Sie
sich bei uns mit
Ihrem Anwen-
dungsfall.
Mehr dazu
auf Seite 4**



Was ist EO4Nature?

EO4Nature

- Ist ein deutschlandweites, dauerhaftes und kostenfreies Monitoring- und Applikationsportal für Raumbeobachtung auf Basis von Erdbeobachtungsdaten für Naturschutz und Natürlichen Klimaschutz
- Nutzt moderne KI-Methoden, um sichere Informationen für Planungsprozesse und das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)-Monitoring bereitzustellen
- Bietet offene Kommunikationsforen für alle Nutzenden zu Themen des Natürlichen Klimaschutzes
- Wird ab 2028 allen Fachnutzenden zur Verfügung stehen. Pilotanwendende können ab 2027 gemeinsam mit uns den Prototyp gestalten

EO4Nature wird von der LUP – Luftbild Umwelt Planung GmbH (LUP) im Auftrag der deutschen Raumfahrtagentur (DLR) und des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) realisiert.

Es stützt sich auf die Expertise von mehr als 20 Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, darunter das Thünen Institut, das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), die Technische Universität (TU) Berlin, TU Darmstadt und TU Dresden, das GreifswaldMoorCentrum, DUENE e.V., das FERN.Lab des GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung, ignite education GmbH, Urbetho CF GmbH, PIKOBAYTES GmbH, sinumX GmbH und gabrielarts.

Warum ist EO4Nature jetzt relevant?

Die Anforderungen an Verwaltung und Planung steigen: Monitoringpflichten nehmen zu, Flächen stehen unter Nutzungskonkurrenz, Maßnahmen müssen nachvollziehbar belegt und ihre Wirkung überprüft werden.

Für belastbare Entscheidungen braucht es:

- Umfassende Daten (deutschlandweit, dauerhaft, kostenfrei)
- Transparente Methoden
- Nachvollziehbare Indikatoren
- Integrierte Auswertungswerkzeuge

EO4Nature bündelt diese Anforderungen in einem zentralen, nationalen Portal.

Konkreter Mehrwert für Praxis und Verwaltung

EO4Nature unterstützt Sie bei der Planung, Umsetzung und Bewertung von Maßnahmen im Naturschutz und Natürlichen Klimaschutz durch:

- Bereitstellung deutschlandweiter Geodaten-Dienste
- Monitoring zentraler Ökosysteme und ANK-Handlungsfelder
- KI-gestützte Applikationsdienste und Anwendungen, beispielsweise zur Planungsoptimierung
- Integration eigener Daten in individuellen Dashboards
- Export von Karten, Statistiken und Berichten

Damit entsteht eine wissenschaftlich fundierte, funktional umfassende Arbeitsumgebung, welche browserbasiert und kostenfrei zugänglich ist.

Dienste im Überblick



Flächenkulisse

Landnutzungs- und Landbedeckungskarte

Waldökosysteme



Waldstruktur

Monitoring der Kohlenstoffbilanz gestörter Wälder



Baumarten

Monitoring der Bestandteile Holzböden und dominanten Baumarten



Waldvitalität

Monitoring von Waldvitalitätsänderungen

Wildnis und Schutzgebiete



Bodenfeuchte

Indikatorbasiertes Monitoring der Bodenfeuchte



Zerschneidung

Monitoring der Zerschneidung wichtiger Habitate und Schutzgebiete



Biotope

Flächendeckende Klassifizierung von Biotoptypen



Leitarten

Modellierung der Habitateignung von Leitarten und Invasiven

Schutz intakter Moore und Wiedervernässung



Landnutzung

Monitoring von Moornutzung und Moorzustand



Überstaflächen

Monitoring von oberflächlich anstehendem Wasser auf Moorflächen



Entwässerung

Monitoring der Lage und Tiefe von Entwässerungsgräben



Mooremissionen

Jahresemissionen (CO₂, CH₄, N₂O, DOC) aus Moorböden

Meere und Küsten



Seegraswiesen

Monitoring der Seegraswiesen



Salzwiesen

Monitoring der Salzwiesen

Böden als Kohlenstoffspeicher



Bodenbewirtschaftung

Flächendeckende Indikatoren zur Bodenbewirtschaftung auf Ackerland



Gehölze

Monitoring von Hecken- und Gehölzstrukturen in Agrarlandschaften

Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen



Grünflächen

Monitoring städtischer Grünflächen (Beschirmung, Grünvolumen)



Versiegelung

Monitoring der Bodenversiegelung



Hitzebelastung

Hotspot-Analyse städtischer Hitze anhand des Hitzebelastungsindex

Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen



Auen

Monitoring naturnaher und renaturierter Auen

Entwicklung im Dialog mit der Praxis

EO4Nature wird gemeinsam mit Vertreter*innen aus Kommunen, Landes- und Bundesbehörden sowie Fachinstitutionen entwickelt.

Besonders während der drei EO4Nature-Workshops in Bonn (DLR Projektträger, 19.–20. Mai 2025), Berlin (ZUG gGmbH, 13.–14. November 2025) und erneut in Bonn (DLR Projektträger, 8.–9. Dezember 2025) konnten wir bereits zahlreiche spannende Wünsche und Bedarfe für die zukünftige Plattform aufnehmen und diese erfolgreich mit in die Entwicklungsphase einfließen lassen.



Gruppenfoto Workshop Berlin



Gruppenfoto Workshop Bonn

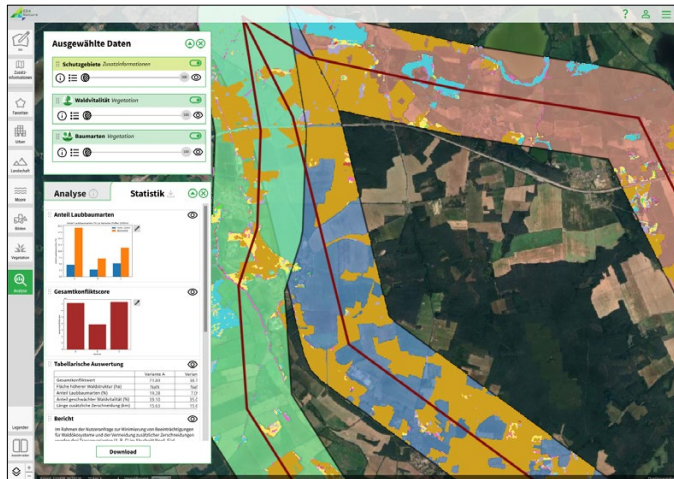


Gruppenfoto Workshop Bonn

Bedarfsanalyse

Die Workshops zeigen klaren Bedarf insbesondere für:

- Entscheidungsunterstützung in Planungsverfahren
- Zeitreihenanalysen und kontinuierliches Monitoring
- Einbindung eigener Fach- und Verwaltungsdaten
- transparente Dokumentation und Interpretation der Ergebnisse



Diese Anforderungen fließen unmittelbar in die laufende Plattformentwicklung ein. Die Plattform nimmt weiter Gestalt an: Die ersten Entwürfe (vorläufige Designs und Anwendungsprototypen) wurden in der laufenden Konzeptions- und Entwicklungsphase bereits erarbeitet. Diese werden fortlaufend geschärft und angepasst, basierend auf den in den Workshops identifizierten Bedarfen und dem kontinuierlichen Feedback unserer Pilotanwender*innen.

Beispielansicht der EO4Nature-Plattform: Analyse von drei Transparenvarianten und ihrer potenziellen Auswirkungen auf Wälder, Schutzgebiete und Laubbaumarten.

Integrierte Schulungen und Hintergrundinformationen

Praxisorientierte Lerninhalte werden je nach Bedarf durch die Nutzenden abrufbar sein und dienen zum eigenständigen Lernen. Durch das Einbinden interaktiver Lernformate direkt in der Benutzeroberfläche wird ein angenehmes und leichtes Lernen ermöglicht, um so die Nutzenden bei der Anwendung durch praxisnahe Anwendungsbeispiele zu unterstützen.

Alle aktuellen Lerninhalte werden partizipativ durch die Teilhabe gestaltet. So wird sichergestellt, dass die Relevanz für die zukünftigen Nutzenden fortwährend bestehen bleibt und sich agil entlang ihrer alltäglichen Aufgabenfelder und Bedarfe entwickelt.

Beteiligen Sie sich jetzt

Wir wollen von Ihnen hören!

Zusammen im Austausch mit Ihnen möchten wir die Plattform weiterentwickeln.

Sie haben Ideen, die Sie mit uns teilen und einbinden wollen? Melden Sie sich gerne bei uns; wir freuen uns über jeden Input und jedes Anwendungsbeispiel.

Sie können auch einen Use Case direkt bei uns einsenden. Dafür nutzen Sie einfach unsere Vorlage unter:

<https://eo4nature.org/use-cases-vorlage/>

- Tragen Sie Ihren praxisnahen Anwendungsfall in der im Link bereitgestellten Vorlage ein
- Senden Sie die ausgefüllten Daten an: eo4nature@lup-umwelt.de
- Teilen Sie uns gerne mit, wenn Sie als Pilotanwender*in bei EO4Nature mitwirken wollen.

Vielen Dank!

Veranstaltungen

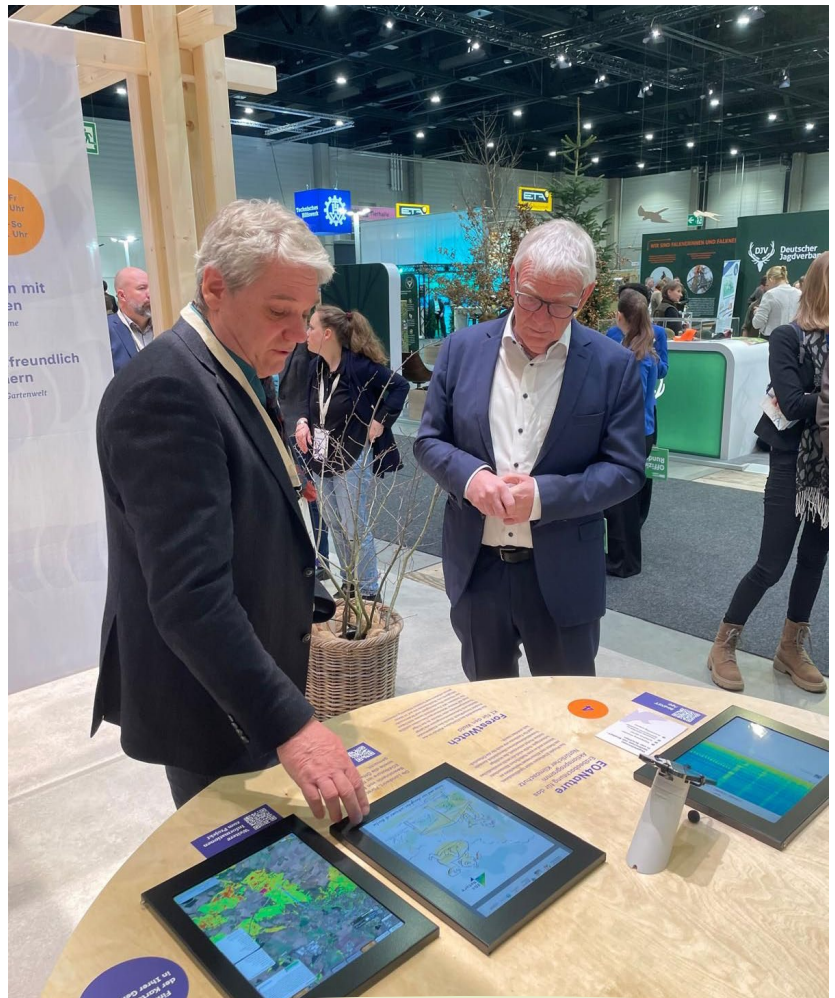
Anstehende

- 17.03. KNK-Workshop (Vorstellung EO4Nature)
- 26.03. Workshop für Pilotanwender:innen
- 25.03. – 27.03. Vorstellung von EO4Nature auf der DGPF-Jahrestagung in Darmstadt
<https://dgpf.de/con/jt2026.html>
- 20.04. – 21.04. Vorstellung von EO4Nature auf dem GeoSymposium 2026 in Neubrandenburg
[Neubrandenburger GeoSymposium online](#)
- 28.04. – 30.04. Nationales Forum für Fernerkundung und Copernicus, Darmstadt
<https://netzwerk-wald.d-copernicus.de/>
- 29.04. von 13:30 – 15:00 Uhr, online. KNK-Veranstaltung
„Potentiale der Fernerkundung für den Natürlichen Klimaschutz“
- 21.05. Vorstellung von EO4Nature in der Netzwerkbüro Wald Lunchtalk Reihe
[Copernicus Netzwerkbüro Lunchtalk-Reihe März 2026](#)
- 15.09. – 17.09. EO4Nature auf der Intergeo in München

Vergangene

Grüne Woche 2026

Dieses Jahr waren wir auf der Grünen Woche 2026 in Berlin am Stand des BMUKN vertreten und haben gezeigt, wie [Forest-Watch](#) und EO4Nature dabei unterstützen ANK-Maßnahmen wirksam zu monitoren und Umweltplanungen datenbasiert zu verbessern.



*Diskussion des EO4Nature Portals mit dem BMUKN
Staatssekretär Jochen Flasbarth. Foto: Michael Förster*



Gruppenfoto des EO4Nature Team auf der INTERGEO 2025. Foto: Michael Förster

Intergeo 2025

Auch letztes Jahr bei der INTERGEO 2025 in Frankfurt am Main waren wir mit einem Stand dabei. Hier haben viele Besucher:innen ihr großes Interesse an Fernerkundung und KI deutlich gezeigt. Die INTERGEO ist die weltweit führende Expo- und Konferenzplattform für Geoinformation und Geodaten sowie der zentrale Innovations-Hub der Geobranche.

Auch dieses Jahr planen wir mit einem Stand vom 15. bis 17. September 2026 in München dabei zu sein – kommen Sie gerne vorbei!

Projektpartner



GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung



GEOINFORMATION in der Umweltplanung



Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen



Kontakt

EO4nature-Homepage Kontakt-Formular: <https://eo4nature.org/kontakt/>

Email: eo4nature@lup-umwelt.de

Über LinkedIn: EO4Nature <https://www.linkedin.com/showcase/eo4nature/>

EO4Nature. Zentral. Wissenschaftlich. Bundesweit.



Im Auftrag des:



Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit



Deutsche Raumfahrtagentur im DLR